

## HMF-News bis 23. März 2025

### Save the Date – Kinder haben Rechte!



### Ab 15. März: Neue Ausstellung im Jungen Museum

Was steht mir als Kind zu, was darf ich? Worauf habe ich einen gesetzlichen Anspruch? In 54 Artikeln beantwortet die UN-Kinderrechtskonvention, die seit 1990 in Kraft ist, diese Fragen. Das Junge Museum lädt in der neuen Sonderausstellung „Kinder haben Rechte!“ dazu ein, diese Rechte exemplarisch kennenzulernen: Ausgestattet mit einem Reisepass machen sich junge und ältere Besucher\*innen auf den spielerischen Weg durch Themen wie Gleichheit, Bildung und Freizeit, Schutz im Krieg und auf der Flucht.

# Kinder haben Rechte!

Ab dem 15. März im Jungen Museum

Eintritt: 8 €/ermäßigt 4 €, Eintritt frei für alle bis 18 Jahre

[Mehr über die Ausstellung erfahren Sie hier.](#)

## Jüdische Stimmen hörbar machen



### **Podiumsgespräch: Antisemitismus seit dem 7. Oktober**

Das interdisziplinäre Forschungsprojekt „Jüdische Stimmen hörbar machen“ sammelt und erfasst jüdische Perspektiven und Erfahrungen mit Antisemitismus nach dem Massaker vom 7. Oktober 2023. Die Wissenschaftlerinnen Jasmin Spiegel und Anne-Christin Klotz von der Hebrew University of Jerusalem stellen das Projekt vor. Sie sprechen mit Manfred Levy (Jüdisches Museum Frankfurt) und Moderatorin Jasmin Klotz (HMF) über den Bezug zu historischer Zeugenschaft sowie die Notwendigkeit, antisemitische Gewalt zu dokumentieren.

**MI, 19. März, 18.30 Uhr**

Ort: Leopold-Sonnemann-Saal, HMF

Eintritt 4 €/erm. 2 €

Eine Teilnahme ist nur mit Anmeldung bis zum 14.3. möglich. Bitte beachten Sie die Hinweise auf unserer Website.

[Hier finden Sie die Veranstaltung und das Anmeldeformular.](#)

## Nahverkehr: Fahrtenschreiber



### **Performance des Theaterkollektivs Mobile Albania**

Seit 2008 bereist das Frankfurter Theaterkollektiv Mobile Albania mit eigenwilligen Vehikeln die Straßen, Städte und Landstriche Deutschlands und Europas – analog und improvisiert. Ihr aktuelles Projekt „NahVerkehr: Fahrtenschreiber“ schafft Linien, die noch nicht da sind, aber dringend benötigt werden. Im Rahmen der Ausstellung „Bewegung! Frankfurt und die Mobilität“ im Historischen Museum lädt Mobile Albania ein, das Straßengeflecht jenseits betonierter Bahnen spielerisch zu erobern und den Stadtraum klanglich zu entdecken.

**SA, 22. März, 11 Uhr**

**Ort:** Abfahrt Haltestelle am Historischen Museum

**Eintritt frei!**

Die Plätze sind begrenzt. Wir bitten um eine Anmeldung beim Besucherservice.

**[Hier erfahren Sie mehr über die Veranstaltung.](#)**

**Filmvorführung: Bruderland ist abgebrannt**



## **Das HMF zu Gast im Deutschen Filmmuseum**

Rund 60.000 Vietnames\*innen lebten 1989 als Vertragsarbeiter\*innen in der DDR. Mit dem Zusammenbruch der DDR verloren ihre Staatsverträge über Nacht die Gültigkeit: Viele von ihnen verloren ihre Stellen und ihre Zimmer in den Arbeiterwohnheimen. Wer trotzdem blieb, war sozial isoliert und rassistischen Anfeindungen ausgesetzt. In „Bruderland ist abgebrannt“ dokumentierte die Filmemacherin Angelika Nguyen 1991 die Situation dieser Menschen. Als wichtiges zeithistorisches Dokument zeigt der Film ein oft vergessenes Kapitel der Wiedervereinigung, das bis heute nachwirkt.

**MI, 12. März, 18 Uhr**

**Ort:** Deutsches und Filminstitut und Filmmuseum

**Eintritt:** 9 €/erm. 7€

**[Tickets erhalten Sie auf der Website des DFF.](#)**

**Zwei Laufmaschinen – zwei Geschichten**



## **Aus der Ausstellung „Bewegung! Frankfurt und die Mobilität“**

Über 200 Jahre liegen zwischen der Draisine aus Holz und dem Kinder-Laufrad aus Kunststoff. Sie rahmen nicht nur die Ausstellung „Bewegung! Frankfurt und die Mobilität“ ein, sondern sind auch Teil unserer schwebenden Fahrradspur. Die grün bemalte Drasine ist ein zeitgenössischer Nachbau der ersten Laufmaschine von Karl von Drais und hängt über der Themeninsel „Tempo“. Laufräder für Kinder sind seit den 1980er Jahren im Trend und oft der Beginn einer lebenslangen Fahrradkarriere. Unser Exemplar schwebt passend dazu über der Themeninsel „Mobilitätskarrieren“.

**Führung am SO, 16. März, 15 Uhr**

Eintritt: 10 €/erm. 5 € zzgl. 3 € Führung

**[Hier erfahren Sie mehr über die Führung.](#)**

**Mit dem Baby ins Museum**



## **Frankfurter Demokratiegeschichten für junge Eltern**

Mit der Nationalversammlung in der Paulskirche 1848 gilt Frankfurt als Wiege der Demokratie. Aber was war eigentlich davor und danach? Parteigründungen, Arbeiterbewegung, Kampf um das Frauenwahlrecht, bis hin zu Hausbesetzungen und Startbahn West: Quer durch die Dauerausstellung des HMF zieht sich eine Geschichte der Demokratie. Einen Einblick gibt die Führung für Eltern mit Baby und ermöglicht zugleich eine kulturelle Auszeit jenseits von Krabbelgruppe und Familien-Arbeit. Kinderwagenstellplätze, Babytragen und Wickel- und Stillmöglichkeiten sind vorhanden.

**DO, 13. März, 11.30 Uhr**

Eintritt: 8 €/erm. 4 € zzgl. 3 € Führung

[Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

**Haben Sie es schon entdeckt?**



## **Unser Velotaxi fährt durch Frankfurt**

Auf Frankfurts vollgestopften Straßen ist man mit dem Fahrrad oft schneller als mit dem Auto – das gilt auch fürs Taxi. Bis Ende Mai fährt ein ganz besonderes Velotaxi durch die Stadt und lädt zur HMF-Sonderausstellung „Bewegung! Frankfurt und die Mobilität“ ein. Selbstverständlich ist das Velotaxi im Einklang mit dem Anliegen der Ausstellung „e-mobil“. Wenn Sie einsteigen, eröffnet sich Ihnen ganz nebenbei eine neue Perspektive auf die Stadt.

## **Bewegung! Frankfurt und die Mobilität**

**Sonderausstellung bis 14. September**

**Eintritt: 10 €/erm. 5 €**

**[Hier steht mehr über die Ausstellung.](#)**

## **Reise durch 50 Jahre Jazz-Geschichte**



## **Gerd Carling und die HMF-Allstars**

Der Begriff Jazz kam 1913 auf und bedeutete Energie, Elan oder Schwung. Zu diesem Zeitpunkt war die Musikrichtung Jazz schon mitten in ihrem Höhenflug: Von 1900 bis 1950 machte sie eine bemerkenswerte Entwicklung von Ragtime über Dixieland bis zum Modern Jazz. Eine Reise durch die ersten 50 Jahre Jazz-Geschichte präsentieren die HMF-Allstars bei Jazz im Museum. Special Guest ist Gerd Carling aus Schweden. Die Komponistin und Musikerin bringt ihre Virtuosität am Klavier, am Alto-Sax und an der Zugposaune ein.

**SO, 16. März, 11.30 Uhr**

**Ort:** HMF, Leopold-Sonnemann-Saal

**Eintritt:** 19 € VVK/21 € AK/erm. 13 €

**[Hier kommen Sie direkt zum Ticketshop.](#)**

**Münzen aus Olympia**



## **Simone Killen bei der Numismatischen Gesellschaft**

Die ersten Aufzeichnungen über olympische Spiele gehen zurück bis 776 v. Chr. – rund 1.000 Jahre später wurden sie als heidnischer Kult verboten. Zeugnisse dieser Zeit sind tausende Münzen, die seit 1875 bei Ausgrabungen in Olympia gefunden wurden. Da sie überwiegend schlecht erhalten waren, wurde ihnen anfangs nur wenig Beachtung geschenkt. Eine in den 1960er Jahren vorbereitete Gesamtpublikation der Fundmünzen wurde nie fertiggestellt. Heute arbeitet Dr. Simone Killen, wissenschaftliche Referentin an der Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik München, an dem Projekt und gibt bei der Frankfurter Numismatischen Gesellschaft einen Einblick.

**DI, 18. März, 18 Uhr**

Ort: HMF, Roter Seminarraum

Eintritt frei!

[Hier erfahren Sie mehr über die Veranstaltung.](#)

**Klangzauber im Porzellan Museum**



## **Konzert mit Ariana Burstein und Roberto Legnani**

Seit über 25 Jahren treten Ariana Burstein und Roberto Legnani als Duo auf. Das Zusammenspiel aus warmem Cello-Ton und klangvoller Gitarrenvirtuosität verspricht ein ungewöhnliches Klangerlebnis, das das Duo auch in seinem Repertoire aufgreift. Bei ihren Konzerten bieten Burstein & Legnani nicht nur Kompositionen aus der Klassik, sondern schlagen einen Bogen über Musik aus unterschiedlichsten kulturellen Einflüssen: vom maurischen Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert. Darüber hinaus bringt das Duo zahlreiche eigene Kompositionen von Roberto Legnani mit.

**MI, 19. März, 19.30 Uhr**

**Ort:** Porzellan Museum Frankfurt, Bolongarostraße 152, Frankfurt-Höchst

**Eintritt:** 25 €/erm. 20 €

[Hier geht es direkt zur Ticketreservierung.](#)

Freunde  Förderer



## **Geschichte in Stein gemeißelt**

Hinter den steinernen Bauplastiken im Frankfurter Stadtbild verbergen sich unzählige Geschichten. Viele erscheint uns heute rätselhaft: Da sehen wir steinerne Adler, die mal einen und mal zwei Köpfe haben; massive Atlanten tragen schwere Lasten und Amouren führen zu Hochzeiten. Bernhard Eddigehausen hat bei der Gestaltung der Spolienwand und Gartenskulpturen am Neubau des Historischen Museums mitgewirkt. Für die Freunde & Förderer bringt er bei einem Stadtgang am 1. April die Steine zum Erzählen.

**Freunde & Förderer sehen mehr – werden Sie Mitglied!**

## **Allgemeine Informationen**

### **Öffnungszeiten:**

Dienstag bis Sonntag 11–18 Uhr

(Schulklassen können – in Begleitung von Lehrkräften und ggf.

Begleitpersonen mit Anmeldung und Buchung eines Museumsangebots – immer von Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr das HMF und das JuM besuchen.)

### **Der Besucherservice steht Ihnen für Fragen zur Verfügung.**

An Führungen können bis zu 25 Personen teilnehmen. Eine Anmeldung ist möglich über den Besucherservice (Montag – Freitag: 10–16 Uhr, T +49 69 212-35154 oder E-Mail: [besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de](mailto:besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de)) oder über den [Online-Ticketshop](#). Sind noch Plätze verfügbar, kann man sich auch unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung an der Museumskasse

anmelden.

Mehr Informationen zu Ihrem Besuch stehen [hier](#).

### **Bilder/Credits**

Station in der Ausstellung "Kinder haben Rechte" © Junges Museum, Frankfurter Kinderbüro, Uwe Dettmar

Veranstaltungsort des Nova-Festivals nach dem Massaker, Juni 2024, Foto: Roded Shlomo Pikiwiki Israel, CC BY 2.5

Besucherin vor dem Projekt Mobile Albania in der Ausstellung © HMF, Stefanie Kösling

Filmstill aus „Bruderland ist abgebrannt“, 1991, mit freundlicher Genehmigung des DFF

Collage: Zwei Laufmaschinen vor Jan Kamenskys "Visual Utopia" © HMF, Sarah Roller

Führung für Eltern mit Baby im Sammlermuseum © HMF, Luisa Kreiling

Velo-Taxi zur Ausstellung "Bewegung!", Foto mit freundlicher Genehmigung von Thomas Engel

Porträt Gerd Carling © Gerd Carling

Fundmünzen aus Olympia, Foto mit freundlicher Genehmigung von Frank Berger

Das Duo Ariana Burstein und Roberto Legnani © Burstein Legnani

Detail an der Spolienwand auf dem Museumsplatz © HMF, Stefanie Kösling

### **HMF-News bis 23. März 2025**

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1

60311 Frankfurt am Main

T +49 69 212-35599

<http://www.historisches-museum-frankfurt.de>



Wenn Sie diese E-Mail an: [presse@historisches-museum-frankfurt.de](mailto:presse@historisches-museum-frankfurt.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

Historisches Museum Frankfurt  
Karin Berrío  
Saalhof 1  
60311 Frankfurt am Main  
Deutschland

+49 69 212-35599  
[presse@historisches-museum-frankfurt.de](mailto:presse@historisches-museum-frankfurt.de)